

The real Zelos Wilder

Von abgemeldet

Kapitel 5: Freunde

6. Kapitel „Freunde“

Wir haben Weihnachten nachgefeiert und sind ins neue Jahr gerutscht. Natürlich alles zusammen! Aber... Aber irgendwie habe ich immer noch das Gefühl nicht zur Gruppe zu gehören... Als würden sie nur so tun als seien sie mit mir befreundet. Ich habe immer noch den Eindruck, dass sie mich nur aus Mitleid überall mitnehmen. Wahrscheinlich ist es auch so... Ich sollte vielleicht einfach gehen und sie in Ruhe ohne mich leben lassen...

Heute zumindest wollte ich noch bleiben. Denn es war der 6. Januar und Regal hatte Geburtstag. Wenn ich an diesem Tag abhauen würde... würden sie mir wahrscheinlich in Zukunft nicht mehr bloß aus dem Weg gehen, sondern mich hassen.

Ich bin also geblieben und wir warteten geduldig, dass Regal nach Hause kommt. Er war vor zwei Tagen auf eine kleine Geschäftsreise gegangen. Er wollte um 9.00 Uhr, am 6. Januar wiederkommen... Aber es war schon um 10.00 Uhr.

Langsam wurde es unruhig. Raine, die es zwar immer es zu verbergen versuchte, war die Besorgtiste. Ich wollte wissen wo unser Beagle eigentlich hingeflogen ist.

„Hey Sie! George! So heißen Sie doch, oder? Na is ja auch egal! Wo ist denn ihr Chef hingeflattert?“

„Nach Flanoir mein Herr! Aber er machte noch einen Abstecher in Meltokio, um ihren Bediensteten, Sebastian zu sagen, dass es ihnen gut geht, Zelos.“

Auf einmal bekam ich ein ganz ungutes Gefühl. Wenn Regal den Route geflogen ist die ich einst nahm, dann...

„Wir müssen sofort los, Leute! Regal könnte verletzt sein!“

„Wieso das den Zelos? Er passt schon auf sich auf! Wir wollen ihm doch eine Freude bereiten, also was ist wenn wir weggehen und er kommt? Was dann? Wenn das wieder einer deiner dummen Witze ist, dann hör bitte auf damit! Es ist nicht lustig hörst du?“, wurde ich von Sheena angefaucht, obwohl ich allen Grund hatte panisch herumzulaufen.

Moment...mir viel es wie Schuppen von den Augen. Ich hatte ihnen ganz vergessen etwas davon zu sagen! Ich war so mit mir selbst beschäftigt, dass ich es verdrängt hatte. Nun hoffte ich nur, dass sie mir glauben.

„Ich habe euch vergessen etwas ganz wichtiges zu mitzuteilen! Ihr wisst doch noch, dass ich zu Weihnachten abgestürzt bin, ja? Na bestimmt. Auf jeden Fall, bin ich

abgestürzt, weil mein Rhairad plötzlich kein Mana mehr hatte. Und dies geschah genau über der Latheon-Schlucht! Brambard erklärte mir, als es mir wieder gut ging, dass irgendetwas oder irgendwer das Mana aus meinem Rhairad entzogen hatte. Auch bei mir war es nicht besser. Normalerweise hätte ich meine Flügel aufgespannt und wäre abgesprungen. Aber da ich selbst kein Mana mehr hatte ging das nicht. Um zum springenden Punkt zu kommen... Der kürzeste Weg nach Meltokio, führt nun mal über die Latheon-Schlucht. Ich konnte zufällig in dem Yamir-Wald Notlanden, aber Regal kommt von der anderen Seite und da gibt es weit und breit nichts als Wasser... Ihr müsst mir glauben bitte. Wenigstens eurem Freund zu liebe!" (ich fiel auf die Knie, da Genis, Sheena und Raine mich ungläubig aussahen)

Dem setzte Raine entgegen: „Die Welt hat ihr Mana wieder. Und der Baum Yggdrassil schenkt jedem genug Mana! Also wieso sollte so etwas passieren?“

Genis war auch nicht gerade auf mich zu sprechen: „Das ist doch bloß wieder eine deiner dummen Geschichten, mit denen du einen von uns erschrecken willst! Du hast doch bestimmt bloß, wenn du überhaupt abgestürzt bist, die Kontrolle über dein Rhairad verloren!“

„Also wisst ihr (ich stand wieder auf) mir ist es völlig egal, ob ihr ihn nun retten wollt oder nicht! Ich werde ihn suchen! Ich weis, dass ich Schuld hab, denn ich hätte es euch schon sagen müssen, wo ich euch traf. Und außerdem dachte ich wir seien alle Freunde!“

„Wer will schon mit einem Lügner wie dir befreundet sein! Du willst doch bloß die Aufmerksamkeit auf dich ziehen! Bist wahrscheinlich eifersüchtig, dass er heute Geburtstag hat und nicht du.“ (dies ist Genis natürlich nur rausgerutscht, da er langsam auch um Regal besorgt ist, aber das wusste ICH nicht)

Ich hatte die Schnauze voll! Ich wollte nichts mehr mit dieser Truppe zu tun haben. Ich habe mir fest vorgenommen Regal zu retten und die acht „alten Freunde“, danach hinter mich zu lassen. Ich stieg also auf mein Rhairad und flog so schell es ging los.

Nun werde ich aus Lloyds Sicht zeigen, was der Rest der Gruppe denkt.

„Ich bin der Meinung, dass Zelos Recht hat. Wieso sollte er sich so etwas ausdenken? Vielleicht ist Regal wirklich in Gefahr und wir stehen hier und reden!“

Presea kam mir zur Unterstützung: „Ich finde, Zelos ist netter geworden und er würde so etwas bestimmt nicht erfinden! Ich will Regal auch retten! Es war auch nicht sehr nett von dir Genis! Wieso hast du so etwas gesagt? Du denkst wohl immer noch Zelos hat sich nicht verändert? Er hat uns schon lange nicht mehr belogen. Er hat es vielleicht wirklich vergessen, es uns mitzuteilen. Du musst dich bei ihm entschuldigen!“

Genis wurde ganz kleinlaut und begann nachzudenken.

Kratos war nun auch mit von der Partie: „Zelos ist... er ist nicht so schlimm wie einige von euch es darstellen! Ich glaube er ist nur einsam. Er hat sich vielleicht auch nicht getraut es uns zu sagen, da er sich schon denken konnte wie einige reagieren. Und ihr habt es auch wirklich so getan... Ich dachte wir sind bei der Weltenerneuerung alle reifer geworden. Aber da habe ich mich vermutlich getäuscht...“

Colette sagte nur: „Lasst uns Regal retten! (*jubel*)“ Ich wusste nicht wirklich ob sie die Sache ernst nahm...

Sheena war sich zwar noch nicht sicher ob Zelos die Wahrheit gesagt hat, aber sie

wollte Regal retten und sagte: „Gehen wir!“

Genis und Raine waren immer noch der gleichen Meinung, aber sie beschlossen ihre Zweifel erst mal beiseite zu schieben und Regal zu retten. Deswegen sagte Raine: „Ich muss mich erst selbst davon überzeugen, ob Zelos die Wahrheit gesagt hat. Also gehen wir!“

Genis nickte und ich deutete mit der Hand auf unsere Rhairads. „Gehen wir und retten Regal!“

Bald geht's weiter